



Munipartner
ESAF 2028
Thun Berner Oberland

KOMMUNIKATION
MEDIENMITTEILUNG

Thun/Zug, 31. August 2026

V-ZUG wird offizieller Munipartner des ESAF 2028 Thun Berner Oberland

V-ZUG wird offizieller Munipartner des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2028 Thun Berner Oberland und übernimmt die Patenschaft für den Siegermuni. Mit dieser Partnerschaft bekennt sich der Zuger Hersteller hochwertiger, in der Schweiz gefertigter Haushaltgeräte zu Schweizer Traditionen, gelebtem Brauchtum und seiner historischen Verbundenheit mit dem Werkplatz Schweiz.

V-ZUG ist der führende Schweizer Hersteller hochwertiger Haushaltsgeräte. Das Unternehmen steht für Schweizer Qualität, Innovation und Langlebigkeit und engagiert sich langfristig für den Werkplatz Schweiz. Nebst zwei eigenen Produktionswerken in Zug und Sulgen schafft das Unternehmen auch regionale Wertschöpfung mit einem Anteil von 90 Prozent der Lieferanten, die sich im Umkreis von 100 Kilometern von Zug befinden. V-ZUG sichert rund 2'000 Arbeits- und Ausbildungsplätze, die grossmehrheitlich hier in der Schweiz verankert sind.

Die Partnerschaft mit dem ESAF 2028 Thun Berner Oberland unterstreicht dieses langfristige Engagement. Sie verbindet gelebtes Schweizer Brauchtum mit einem Unternehmen, das seit über 110 Jahren in Zug verwurzelt ist und Wert auf verantwortungsvolle Produktion sowie einen bewussten Umgang mit Ressourcen legt.

Als exklusiver Munipartner engagiert sich V-ZUG in der zweithöchsten Sponsoringkategorie des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2028 Thun Berner Oberland. Die entsprechende Vereinbarung wurde zwischen V-ZUG und dem Gesamt-OK ESAF 2028 getroffen.

Marcel Feurer, Managing Director Schweiz von V-ZUG: «Das ESAF verbindet Spitzenleistungen mit Brauchtum, schafft einzigartige Begegnungen und bringt Menschen aus allen Teilen unseres Landes zusammen. Diese Verbindung von Gemeinschaft, Tradition und gelebter Schweizer Identität passt sehr gut zu V-ZUG. Als Unternehmen, das seit über 110 Jahren in Zug verwurzelt ist und den Produktionsstandort Schweiz bewusst stärkt, wollen wir diese Verbundenheit auch durch unser gesellschaftliches Engagement sichtbar machen. Mit der Munipartnerschaft möchten wir gemeinsam das feiern, was die Schweiz ausmacht, und gleichzeitig dazu beitragen, diese besonderen Traditionen zu bewahren.»

Für das Gesamt-OK ESAF 2028 ist die Partnerschaft mit V-ZUG von besonderer Bedeutung. Der Siegermuni als traditionsreicher Lebendpreis geniesst im Schwingsport einen einzigartigen Stellenwert.

OK-Präsident Matthias Glarner, der als Schwingerkönig 2016 selbst einen Siegermuni entgegennehmen durfte, sagt: «Wir freuen uns ausserordentlich über die Munipartnerschaft mit V-ZUG. Lebendpreise haben im Schwingen eine lange Tradition. Mit V-ZUG verbindet uns die Verbundenheit zur Schweiz, der Anspruch an Qualität und ein langfristiges Denken. Wir sind stolz, V-ZUG als Munipartner an Bord zu haben, und freuen uns auf eine lebendige und emotional geprägte Zusammenarbeit bis zum ESAF 2028 Thun Berner Oberland.»

Der Siegermuni ist bereits auserwählt: Es ist ein prächtiger Stier mit Hörnern der Rasse Original Simmental. Gemeinsam werden das Gesamt-OK ESAF 2028 und V-ZUG den zukünftigen Siegermuni in den kommenden Monaten schrittweise vorstellen. Ein weiterer Höhepunkt wird die offizielle Munitaufe sein, die im Mai 2027 geplant ist. Aus diesem Grund werden derzeit weder zum Tier noch zur Halterschaft weitere Angaben gemacht.

Lebendpreise am ESAF 2028 Thun Berner Oberland

Lebendpreise haben im Schwingen eine jahrhundertealte Tradition. Bereits im 13. Jahrhundert wurden erfolgreiche Schwinger mit Naturalpreisen ausgezeichnet. Im Laufe der Zeit entwickelten sich diese Preise zu einem festen und geschätzten Bestandteil des Schwingsports. Während der Sieger des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 1926 noch ein Schaf erhielt, wartete 1961 auf Schwingerkönig Karl Meli bereits ein Rind als Lebendpreis.

Die drei Erstplatzierten der Schlussrangliste erhalten entsprechend ihrer Platzierung die drei höchstdotierten Lebendpreise. Ab Rang vier können die Athleten zwischen weiteren Lebendpreisen und den Gaben aus dem Gabentempel wählen.

Auch am ESAF 2028 Thun Berner Oberland wird in unmittelbarer Nähe zum Festgelände ein Lebendpreis-Stall eingerichtet. Während der rund dreiwöchigen Aufenthaltsdauer werden die Tiere von ihren Halterinnen und Haltern fachgerecht betreut und auf die besonderen Bedingungen vorbereitet. Dazu gehört die Gewöhnung an viele Besucherinnen und Besucher sowie täglicher Auslauf und Bewegung auf den umliegenden Weiden. Eine verantwortungsvolle Tierhaltung hat für die Halterschaft wie auch für die Organisatoren höchste Priorität.



Die Munipartnerschaft mit V-ZUG für das ESAF 2028 Thun Berner Oberland wurde auf einer Alp im Berner Oberland schlussunterzeichnet. Im Bild (von links nach rechts): Roman Grünig (Leiter Sponsoring ESAF 2028), Marcel Feurer (Managing Director Schweiz V-ZUG), Matthias Glarner (OK-Präsident ESAF 2028), Patrik Dreyer (Head of Marketing V-ZUG) und Adrian Affolter (Geschäftsführer ESAF 2028). Foto: zvg

Für Rückfragen seitens OK ESAF 2028 Thun Berner Oberland:

Matthias Glarner, OK-Präsident ESAF 2028 Thun Berner Oberland, Mobile: 079 704 86 79

Für Rückfragen seitens V-ZUG:

Gloria Bitzi, Marketing Manager Sponsoring and Partnerships, Mobile: 079 966 60 53

